

Bilanz 2014: Gutes Geschäftsjahr für die ÖSA Versicherungen

## Überdurchschnittliches Wachstum und eine solide Risikovorsorge

**Magdeburg, 6. Juli 2014.** Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) haben im Jahr 2014 mehr als 86 Millionen Euro für Sach- und Personenschäden ihrer Kunden geleistet. Der einzige Versicherer mit Sitz in Sachsen-Anhalt hat in einem schwierigen Kapitalmarkt Stabilität bewiesen und bei Umsatz, Kundenbestand und Marktanteilen zulegen können. Sie betreuten Ende 2014 landesweit rd. 937.000 Verträge von Privatkunden, Kommunen und Gewerbetunden, rd. 26.000 mehr als 2013. Die Gesamt-Beitragseinnahmen stiegen um 1,8 Prozent auf fast 243 Millionen (Mio.) Euro.

In einem durchschnittlichen Schadenjahr ohne Wetterextreme entspannte sich die Schadenquote der Öffentlichen Feuerversicherung. Die kombinierte Schaden-Kosten-Quote (Combined-Ratio) sank von 116 Prozent im Jahr 2013 auf unter 89 Prozent. „Die ÖSA Feuerversicherung ist 2014 wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt. Wir konnten die versicherungstechnischen Verluste aus den Belastungen der Flutkatastrophe 2013 ausgleichen“, sagte Vorstandsvorsitzender Peter Ahlgrim.

Die Öffentliche Feuerversicherung betreute Ende 2014 insgesamt rund 690.000 Versicherungsverträge - rund 21.000 Verträge mehr als ein Jahr zuvor. Die gebuchten Beitragseinnahmen im Gesamtgeschäft stiegen um 7,1 % auf 119 Mio. Euro.

2014 schlossen die Landesbewohner mit der Öffentlichen Lebensversicherung rund 27.100 weitere Verträge über Lebensversicherungen oder gegen Berufsunfähigkeit ab. Die Beitragseinnahmen betrugen 124,3 Mio. Euro. Die ausgezahlten Leistungen stiegen auf 78,4 Mio. Euro gegenüber 70,7 Mio. Euro in 2013. Davon flossen 65,1 Mio. Euro in auslaufende Lebensversicherungen in Form einmaliger Kapitalleistung oder als lebenslange Rente. Der Jahresüberschuss der ÖSA Leben beläuft sich auf 1,9 Mio. Euro wie im Vorjahr.

Die ÖSA sichert mehr als 500 Arbeitsplätze in Sachsen-Anhalt und bildet den beruflichen Nachwuchs aus. An den Standorten Magdeburg und Halle sind rund 290 angestellte Mitarbeiter beschäftigt. Im zu Ende gegangenen Ausbildungsjahr wurden 18 Azubis sowie Studenten der Berufsakademie auf ihr Berufsleben vorbereitet.